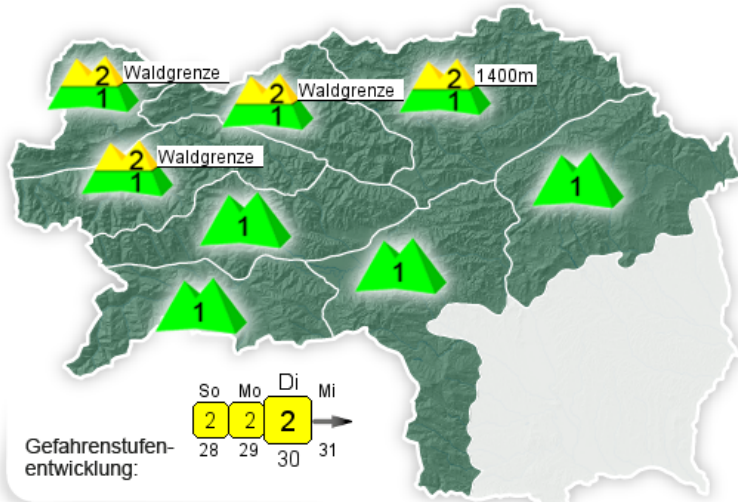




Lawinenprognosebericht

des LWD Steiermark für **Dienstag, den 30.01.2018**
(herausgegeben: Montag, 29.01.2018, 15:21 Uhr)



Regionen:

R1 Nordstau-gebiet:
 a) Nordalpen West
 b) Nordalpen Mitte
 c) Nordalpen Ost
 d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
 e) Niedere Tauern Süd
 f) Steirisches Randgebirge Ost
 g) Steirisches Randgebirge West
 h) Gurk- und Seetaler Alpen



WAS?
ist das Hauptproblem



WO?
liegt das Problem



WIE?
kommt es zur Auslösung



WARUM?
besteht das Problem



Frischer Triebschnee, es herrscht mäßige Lawinengefahr.

Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark herrscht sowohl in den Nordalpen als auch in den Niederen Tauern Nord mäßige Lawinengefahr, ansonsten wird sie mit gering bewertet. Gefahrenstellen finden sich in erster Linie in nord- und zunehmend auch in ost- bis südexponierten Hängen, hinter Geländekanten wie auch in Rinnen und Mulden. Der stürmische Nordwestwind wird frische Verfrachtungen ausbilden, die störanfällig sind. Eine Schneebrettauslösung ist bei großer, durch den frischen Triebschnee zum Teil bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Schneemäuler deuten auf Gleitschneeaktivitäten hin, sie müssen als Gefahrenzeichen gewertet werden.

Schneedeckenaufbau

In der Nacht auf den Dienstag setzen in den Nordstaulagen Schneefälle ein. Durch den stürmischen Wind wird es zur Bildung von frischem Triebschnee kommen. Er wird nicht gut mit der Unterlage binden, zum Teil wird auch Oberflächenreif überdeckt. Als weitere mögliche Schwachschichten gelten im Sinne der Altschneeproblematik eingelagerte kantige Formen, die den Schneedeckenaufbau in hochgelegenen, abgeschatteten Steilhängen schwächen. Sonnseitig wurde die Altschneedecke angefeuchtet und ist generell stabiler, hier besteht jedoch die Möglichkeit von Gleitschneelawinen, die sich auf steileren Grasmatten spontan lösen können.

Wetter

Das Wetter präsentiert sich in der Steiermark am Dienstag zweigeteilt. Während in den Nordstaulagen Wolken dominieren, aus denen es immer wieder schneien wird, überwiegt in den südlichen Gebirgsgruppen der Sonnenschein. Die Temperaturen gehen zurück, um Mittag erwarten uns in 1500m etwa 0 Grad, in 2000m liegen die Werte um -3 Grad. Es weht starker bis stürmischer Wind aus nordwestlichen Richtungen.

Tendenz

Der Mittwoch verläuft bei einem Mix aus wolkgigen und sonnigen Phasen niederschlagsfrei. Zudem lässt der Wind nach und die Temperaturen legen etwas zu. Im Hinblick auf die Lawinengefahr zeichnet sich keine wesentliche Änderung ab.

Der nächste Prognosebericht wird Dienstag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.

Andreas Riegler

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

